

# „SAHEL – Marie-Catherine“

Michèle und Bernd Becker  
Hintere Bleiche 22  
D 55116 M A I N Z

+49 6131 9129980  
familie\_becker@t-online.de

Dezember 2017

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Spenderinnen und Spender!

Wir geben einige Zeilen über das Engagement von Schwester Marie-Catherine wieder, die uns Frau Sabine Roux de Bezieux von ihrem Besuch vergangenen Monat im Schul-Zentrum Tibiri und der Sozialstation Dan Bako übermittelt hat :

- „Es vergeht kein Tag, ohne dass Schwester Catherine Anfragen zur Anmeldung von neuen Schülern in der Schule annimmt. Das öffentliche Schulsystem ist erbärmlich (fast ein Viertel der Lehrer wurde gekündigt oder dieses Jahr zwecks Fortbildung mit Einstufungsprüfung fortgeschickt); die nächstliegende Privatschule in Maradi ist zu teuer (sogar die Beamten, die als privilegierte Familien gelten, können seit drei Monaten die Schule nicht mehr zahlen, da sie selbst nicht mehr bezahlt werden) und sie nimmt keine Kinder mehr auf, die sich auf Grund ihrer durch die Mangelernährung entstellten Beine nur schwer bewegen können. Vor allem: der Ruf der Schule der Gemeinschaft breitet sich aus. Sogar der ehrwürdige König von Gobir, den wir getroffen haben, ein Moslem wie 98% der Bevölkerung in Niger, hat seine Enkelkinder dort einschulen lassen. Die Schwestern möchten mehr Kinder ab Januar aufnehmen. Was die behinderten Schulkinder anbelangt, haben wir den Leiter des Krankenhauses Curede Niamey getroffen: sie werden kostenlos operiert!
- Bis ein Internat gebaut ist, beherbergen die Schwestern ca. zwanzig Kleinkinder unter prekären Bedingungen. Das Bauen eines Internats muss dringend in Angriff genommen werden, eine der besten Art, für die Bildung und gegen die Frühehe der Mädchen zu kämpfen.
- Die Sozialstation von Dan Bako nimmt schwangere Frauen sowie unterernährte Kinder aus 50 Dörfern auf und hat bereits Tausende schon gerettet, und zwar durch Behandlungen, die Erziehung von Frauen und die Verteilung von kleinen Tüten mit Nahrungsergänzungsmehl, Die Schwestern haben von Ernährungsspezialisten gelernt, es selbst herzustellen. Somit vermeiden sie, besonders bei den jüngeren Kindern, schwere Missbildungen oder Verunstaltungen der Beine, die soviel

Jugendlichen in den Dörfern betreffen, den wir begegnet sind.  
Aber seit zwei Jahren sind die Ernten schlecht und das  
Zentrum hat seine Mehlverteilungen um die Hälfte reduzieren  
müssen.

Eine Spende hilft uns, der Gemeinschaft Folgendes zu ermöglichen:

- ° mehr Kinder ab Januar 2018 aufzunehmen (Jahresbeitrag Schule + Kantine 240 Euros)
- ° einen Schlafsaal zu errichten und
- ° die fantastische Arbeit der Sozialstation fortzusetzen, in die, (was wir mit viel Emotion erlebt haben) eine große Menge Mütter und Kinder wöchentlich kommen.

Marie-Catherine wiederholt es oft: die Entwicklung des Senegals, ihrer Heimat, hat auf drei Pfeilern beruht: **Schule, Internat und Krankenstation.**

Sabine Roux de Bezieux, Espoir Niger, Paris“

**In diesem Jahr 2017 konnten wir dank Ihrer/ Eurer großzügigen Spenden zusätzlich 33.916,- Euro für deren Projekte zur Verfügung stellen.**

Darin sind enthalten:

8.000,-	Hühnerstall und Nahrungshilfe in der Sozialstation
9.000,-	Betriebskosten Sozialstation und Schulgeldzuschuss
10.000,-	Mitfinanzierung eines Internat
1.200,-	Ausbildung der Novizinnen
2.300,-	Zuschuss zu den Schulbuskosten
1.800,-	Zuschuss für Unterkunft und Schulgeld für 6 Schülerinnen
1.616,-	Unterstützung Schwesterngemeinschaft

Mit Schwester Marie Catherine bedanken wir uns herzlich im Namen der Frauen und Kinder für jede Unterstützung,

verbunden mit guten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und den kommenden Monaten im Neuen Jahr 2018

*Michèle und Bernd Becker*

[www.africa-action.de/catherine.html](http://www.africa-action.de/catherine.html)

Spenden können überwiesen werden auf das PAX-Bank Konto für „Catherine“  
IBAN: DE15 3706 0193 8607 0500 24 BIC: GENODED1PAX  
Eine Spendquittung geht ihnen automatisch mit dem Eingangsdatum der Banküberweisung von der Geschäftsstelle der africa action / Deutschland e.V. zu.